

Schönheit und Verfall

Heide und der Geschmack von **Rost und Technik**

Der Bruch mit unseren Sehgewohnheiten führt dazu, dass die Pflanze anders wahrgenommen wird und wir mit Klischees brechen. Ein Schrottplatz mag das Gegenteil von Wohlfühlen und Glamour sein. Heide wirkt hier pur am besten - sie muss nicht mit Accessoires zusätzlich aufgewertet werden. Sie selber ist das Upcycling!

Schönheit trifft Verfall

Indem harte Kontraste gegenübergestellt werden, erinnern die Fotos an barocke Stillleben aus der Malerei: Schönheit und Lebendigkeit werden Attribute der Vergänglichkeit und des Verfalls gegenüberge-

▲ Für den großen Heidekranz wurde Erica gracilis locker zusammengebunden.

alten Kabeln und Seilen eine Schnur aus gebundener, leuchtender Heide hängt, sind wir irritiert und positiv überrascht. Auch das Spiel mit Licht erinnert an barocke Inszenierungen: Düstere Räume werden schlagartig von floralen Inszenierungen erhellt – ein dramatischer Auftritt wie in einem barocken Theater.



▲ Der etwas andere "Reifen" aus Heide strahlt geradezu im Kontrast zu den alten, uniformen Autoreifen heraus.

Bildunterschrift Seite 1:

Einen farbenfrohen Kranz aus Eriken würde man auf einem schmutzigen Schrottplatz normalerweise nicht vermuten.

Neue Materialien entdecken

Rost, Gummi oder zersprungenes Glas sind unbelebte Materie, die den natürlichen Heidestrukturen gegenübergestellt werden. Das öffnet beim Betrachter auch den Blick auf neue Materialien, die als Gefäße oder Hintergründe für Heide in Frage kommen, wie etwa ein rostiger Kübel oder eine kaputte Scheibe. Trauen Sie sich an ungewöhnliche Kombinationen und versuchen sich doch selbst einmal als "experimenteller Heidekünstler".

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos und die Texte dieses Medienservice können Sie ab sofort unter: http://www.azerca.de/medienservice aus dem Internet herunterladen.



◀ Für einen auffälligen Stilbruch sorgt die Kombination aus zweifarbigen Callunen, Efeu und Moos.

Die zweifarbigen Callunen machen sich auch im rostigen Behälter gut. ▼





Verrostet

▲ Der alte Reifen scheint sich durch frische Ringe aus zweifarbigen Eriken zu erneuern.

Die zusammengebundenen Ringe aus Erica gracilis und Erica arborea bilden im rostigen Reifen einen wirkungsvollen Kontrast.

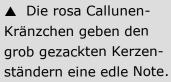




▲ Der kleine Strauß aus Calluna vulgaris, Erica gracilis und Erica arborea mit Efeu und Zierkürbis wirkt verspielt, ohne niedlich zu sein.



Kleine Gläser mit Teelichtern, die auf die selbstgemachten Kerzenständer gesetzt werden, runden das Bild schlicht und modern ab.



Verschiedene gebundene Herzen aus Erica darleyensis (groß) und Erica gracillis (klein) sorgen auf einem Berg mit aufgetürmtem Schrott für einen starken Bruch. ▶

Kerzenständer der besonderen Art ragen aus einem Beet von grüner Erica darleyensis empor. ▼





Verrostet

Komplett verkabelt: Der helle Callunen-Kübel fügt sich wie selbstverständlich in das Wirrwarr aus alten, verrosteten Kabeln und Drähten ein. ▼







Ein cleverer Mix: Die hängende Callune wurde mit einem alten, zerrissenen Handschuh künstlich "verlängert". ▼





■ Die Callunen scheinen f\u00f6rmlich aus einem alten, zum Topf umfunktionierten Gummihandschuh herauszuwachsen.

▲ Zwischen hängenden Eisenketten und dicken Kordeln fallen die kräftig roten Callunen dem Betrachter sofort ins Auge.



▲ Der Bruch zwischen verstaubtem Holzbrett, rostigen Haken und frischer Callunen-Bepflanzung irritiert und überrascht gleichermaßen.

Aufgehängt

Lebendig erstrahlen die Pflanzen zwischen unbelebter Materie – wie in diesem hängenden Arrangement aus zweifarbigen Callunen. ▶





■ Zwischen den verbeulten Kühlergrills ist die große Calluna ein stimmungsvoller Störer.

Demoliert



▲ Auch die organische Struktur von zersprungenes Glas lässt sich mit Heide-Deko spannend kombinieren.

■ Das große gebundene Callunenherz thront inmitten der komplett zerstörten Glasscheibe.



Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca im ZVG e. V. Bettina Banse Geschäftsführung Godesberger Allee 142-148 D 53175 Bonn

fon: 02 28.8 10 02.51 fax: 02 28.8 10 02.48 info@azerca.de Agentur PRESSTO Thomas Eckelmann Corneliusstraße 15 D 50678 Köln

fon: 02 21.88 88 58.12 fax: 02 21.88 88 58.88 eckelmann@pressto.de Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Fotos wünschen.

Fotoquelle: Azerca